

# Wirtschaftsethik

WS 2020/21 • Dienstag 16:30-18:00 Uhr • RWTH Aachen

Peter Königs • [peter.koenigs@rwth-aachen.de](mailto:peter.koenigs@rwth-aachen.de) • Sprechstunde nach Vereinbarung

## Seminarthema und -ziele:

Die Ethik versucht die Frage zu beantworten, wie wir handeln sollten, d.h. welche Rechte und Pflichten wir haben. Die Wirtschaftsethik ist der Teilbereich der Ethik, der untersucht, welche Rechte und Pflichten wirtschaftliche AkteurInnen haben. Darunter fallen zum Beispiel Staaten, Wirtschaftsunternehmen, ManagerInnen, ArbeitnehmerInnen und KonsumentInnen. Ziel des Seminars ist es, einen Überblick über einige aktuelle Streitthemen der Wirtschaftsethik zu liefern. Zu jedem Streitthema lesen wir zwei Texte, in denen jeweils gegensätzliche Positionen vertreten werden. Die Streitthemen, die wir näher unter die Lupe nehmen, sind:

- Sozialismus oder Kapitalismus?
- Verdienen Manager zu viel?
- Sweatshops
- Bedingungsloses Grundeinkommen
- Womit darf gehandelt werden?

Im Zuge dessen sollen einige Hauptströmungen der politischen Philosophie (v.a. Sozialismus und Libertarismus) vorgestellt werden.

Ein weiteres Ziel ist die Vermittlung philosophischen Handwerkszeugs, insbesondere der Fähigkeit, philosophische Argumente anderer zu verstehen und zu bewerten und eigenständig philosophische Argumente zu entwickeln und zu formulieren. Das Seminar soll im Einzelnen vermitteln:

- Erwerb von Methoden für das Lesen philosophischer Fachtexte
- Erwerb von Methoden für die Analyse von philosophischen Argumenten
- Erwerb von Methoden für das Schreiben philosophischer Aufsätze

## Seminarplan

	Datum	Pflichtlektüre	Themenblock
1.	3.11.2020	<a href="https://iep.utm.edu/ethics/">https://iep.utm.edu/ethics/</a>	Einführung: Was ist Ethik?
2.	10.11.2020	G.A. Cohen 2009: <i>Why Not Socialism?</i>	Sozialismus oder Kapitalismus?
3.	17.11.2020	J. Brennan 2014: <i>Why not Capitalism</i> (bis S. 46)	
4.	24.11.2020	J. Brennan 2014: <i>Why not Capitalism</i> (ab S. 46 bis Ende)	
5.	1.12.2020	J. Moriarty 2005: "Do CEOs get paid too much?"	Verdienen Manager zu viel?
6.	8.12.2020	T. Cowen 2019: <i>Big Business</i> , Kap. 3, "Are CEOs Paid Too Much?"	
7.	15.12.2020	<i>Methodensitzung: Schreiben philosophischer Aufsätze</i> Pflichtlektüre: Alle Dokumente im Ordner „Methoden – Schreiben philosophischer Aufsätze“	Methoden

8.	22.12.2020	D. Arnold, N Bowie 2003: „Sweatshops and Respect for Persons“	Sweatshops
		<i>Weihnachtsferien</i>	
9.	12.1.2021	M. Zwolinski 2007: “Sweatshops, Choice, and Exploitation”	Bedingungsloses Grundeinkommen
10.	19.1.2021	P. van Parijs 2004: “Basic Income: A Simple and Powerful Idea”	
11.	26.1.2021	S. White 2006: “Reconsidering the Exploitation Objection to Basic Income”	Womit darf gehandelt werden?
12.	2.2.2021	D. Satz: “Noxious Markets: Why Some Things Should Not be for Sale”	
13.	9.2.2021	J. Brennan/P. Jaworski 2015: “In Defense of Commodification”	

Die Pflichtlektüre ist auf Moodle verfügbar (bis auf Sitzung 1).

## Scheinerwerb

**2 u. 3 ECTS:** Aktive Teilnahme (unbenotet)

**4 ECTS:** Aktive Teilnahme + 1 Aufsatz à 2.200 bis 2.500 Wörter

Gesamtnote = Note des Aufsatzes

**6 ECTS:** Aktive Teilnahme + 2 Aufsätze à 2.200 bis 2.500 Wörter

Gesamtnote = Durchschnittsnote beider Aufsätze; es wird wie folgt gerundet: Durchschnitt von 1,0 bis <= 1,15 ergibt

Gesamtnote 1,0; Durchschnitt von >1,15 bis <= 1,5 ergibt Gesamtnote 1,3; und so weiter.

Für die Wörteranzahl zählen der Haupttext und die Fußnoten, nicht jedoch das Titelblatt und die Bibliographie.

Die ‘aktive Teilnahme’ beinhaltet die Bearbeitung des wöchentlichen Arbeitsblattes, das nicht benotet wird. Das Arbeitsblatt muss bis 30 Minuten vor Sitzungsbeginn auf Moodle hochgeladen werden. Achtung, danach ist es *technisch* nicht mehr möglich. Die Bearbeitung der Arbeitsblätter dauert in der Regel 5-10 Minuten. Das wöchentliche Einreichen des Arbeitsblattes ist Voraussetzung für den Scheinerwerb.

Zweimal dürfen Sie das Arbeitsblatt nachträglich einreichen. Ab dem dritten Mal müssen Sie als Ersatzleistung nachträglich eine Zusammenfassung der Pflichtlektüre in 400-500 Wörtern einreichen.

## Fristen und Einreichung von Seminararbeiten

Bei 4 ECTS: 12. März 2021 (23.59 Uhr).

Bei 6 ECTS: Erster Aufsatz: 11. Januar 2021 (23.59 Uhr). Zweiter Aufsatz: 12. März 2021 (23.59 Uhr).

Bitte anonymisieren Sie Ihre Aufsätze (geben Sie auf dem Deckblatt nicht Ihren Namen oder e-Mail-Adresse an), und reichen Sie neben Ihrem Aufsatz auch *separat vom Aufsatz* (um die Anonymität zu wahren) 1) die Selbstständigkeitserklärung und 2) die ausgefüllte ‚Seminararbeits-Checkliste‘ ein.

Reichen Sie Ihre Aufsätze bis zur genannten Frist online bei Moodle rein (Kursinhalt -> Abgabe der Aufsätze). Aus rechtlichen Gründen müssen Sie zusätzlich eine ausgedruckte Fassung (de-

anonymisiert; inkl. Selbstständigkeitserklärung) einreichen. Die ausgedruckte Fassung können Sie auch nach Ablauf der Frist einrichten, bitte jedoch bis spätestens 1 April 2020. Geben Sie die ausgedruckte Fassung im Sekretariat bei Frau Eva Bassier (Theaterplatz 14, Raum 311) ab.

### Seminararbeitsthemen

Grundsätzlich dürfen Sie sich Ihre Seminararbeitsthemen selbst frei aussuchen. Sie müssen jedoch natürlich einen Bezug zum Seminarthema haben. Naheliegend und sinnvoll ist es, in der Seminararbeit Position zu den Debatten der jeweiligen Seminarblöcke zu beziehen. Wenn Sie sich thematisch unsicher sind, können Sie Ihr Seminararbeitsthema und/oder Ihr Vorgehen mit mir absprechen. Schicken Sie mir hierzu gerne eine Email.

### Benotung von Seminararbeiten

In der Methodensitzung besprechen wir anhand eines Leitfadens, wie man philosophische Aufsätze schreibt und was einen guten Aufsatz auszeichnet. Die Benotung Ihrer Aufsätze erfolgt auf Grundlage eines Kriterienkatalogs, der sich an diesem Leitfaden orientiert und Ihnen ebenfalls online zur Verfügung steht.

Arbeiten, die ein Plagiat enthalten, werden mit ,5,0' benotet. Gegebenenfalls wird der Prüfungsausschuss eingeschaltet. Bei schwerwiegenden Täuschungsversuchen wird gegebenenfalls ein Klageverfahren in die Wege geleitet, was zur Exmatrikulation oder zu einer Geldstrafe führen kann.

***Just Don't!***

### Erwartungen und Ansprüche

an mich	an Sie
<ul style="list-style-type: none"><li>• Pünktlichkeit</li><li>• Intrinsisches Interesse</li><li>• Bereitschaft zu lernen</li><li>• Respekt und Fairness in Diskussionen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Pünktlichkeit</li><li>• Intrinsisches Interesse</li><li>• Bereitschaft zu lernen</li><li>• Respekt und Fairness in Diskussionen</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Flexibilität in der Seminargestaltung (Zwischenfeedback nach Sitzung 4)</li><li>• Fairness und Transparenz in der Benotung (anonyme Benotung; transparenter Kriterienkatalog; schriftliches Feedback)</li><li>• Erreichbarkeit per e-Mail</li><li>• Unterstützung bei Seminararbeiten</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• sorgfältige, mindestens zweifache Lektüre der Seminartexte</li><li>• aktive Teilnahme</li><li>• wissenschaftliche Integrität (≠Plagiate)</li><li>• Einhaltung von Fristen</li></ul>

## Quellen (kleine Auswahl)

### Überblicks- und Einführungswerke

- Audi, R. 2009: "The Place of Ethical Theory in Business Ethics", in G. Brenkert/T. Beauchamp (Hg.): *The Oxford Handbook of Business Ethics* (S. 46-72), Oxford: Oxford University Press.
- Brenkert, G./Beauchamp, T. (Hg.): *The Oxford Handbook of Business Ethics*, Oxford: Oxford University Press.
- Dittmer, J.: "Applied Ethics", in: *The Internet Encyclopedia of Philosophy*. <<https://iep.utm.edu/ap-ethic/>>
- Holzmann, R. 2015: *Wirtschaftsethik*, Wiesbaden: Springer.
- Moriarty, J. 2016: "Business Ethics", in E. Zalta (Hg.): *The Stanford Encyclopedia of Philosophy*. <<https://plato.stanford.edu/entries/ethics-business/>>

### Zeitschriften mit wirtschaftsethischem Schwerpunkt

- Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik (<https://ideas.repec.org/s/nms/ethics.html>)
- Journal of Business Ethics (<https://www.springer.com/journal/10551>)
- Business Ethics Quarterly (<https://www.cambridge.org/core/journals/business-ethics-quarterly>)

### Nicht-wissenschaftliche Online-Ressourcen

- Blog von Tyler Cowen (<https://marginalrevolution.com/>)
- Podcast von Tyler Cowen (<https://conversationswithtyler.com/>)
- Kurze Essays (u.a. von Matt Zwolinski) zu bedingungslosem Grundeinkommen: <https://www.cato-unbound.org/issues/august-2014/basic-income-welfare-state>
- Blog mit Beiträgen von Jason Brennan (<https://200proofliberals.blogspot.com/>)
- Vortrag von Debra Satz zu den Grenzen von Märkten ([https://www.youtube.com/watch?v=1q7\\_BeEEDVE](https://www.youtube.com/watch?v=1q7_BeEEDVE))
- Podcast mit Jason Brennan und Peter Jaworski über Märkte ([https://www.youtube.com/watch?v=wxm\\_hENyEOQ](https://www.youtube.com/watch?v=wxm_hENyEOQ))
- Vorträge von Jason Brennan über Märkte ([https://www.youtube.com/results?search\\_query=jason+brennan+markets](https://www.youtube.com/results?search_query=jason+brennan+markets))
- TED-Talk von Philippe van Parijs über das bedingungslose Grundeinkommen (<https://www.youtube.com/watch?v=GP4sBGbeF8w>)
- Vorträge von Matt Zwolinski über Armut (<https://www.youtube.com/watch?v=-byN2gG-bio>) und Ausbeutung (<https://www.youtube.com/watch?v=j4hOrZaJPHg>)